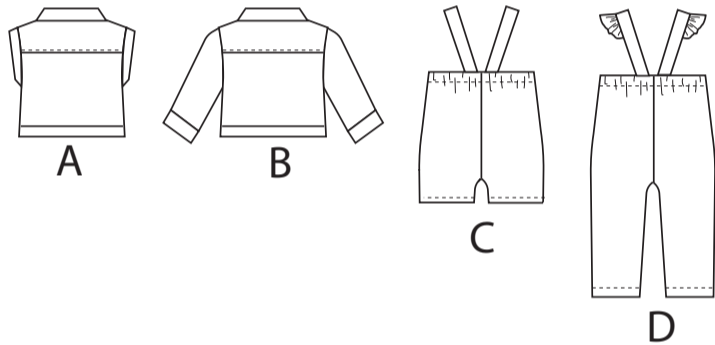
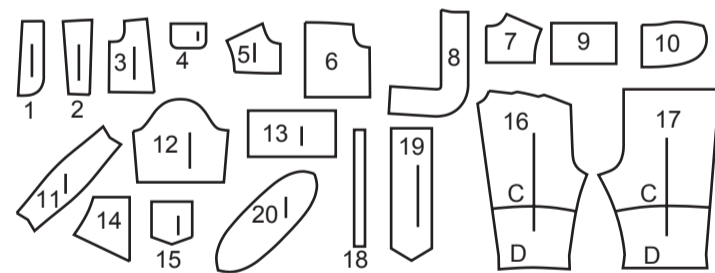


VORDERTEIL

RÜCKENTEIL

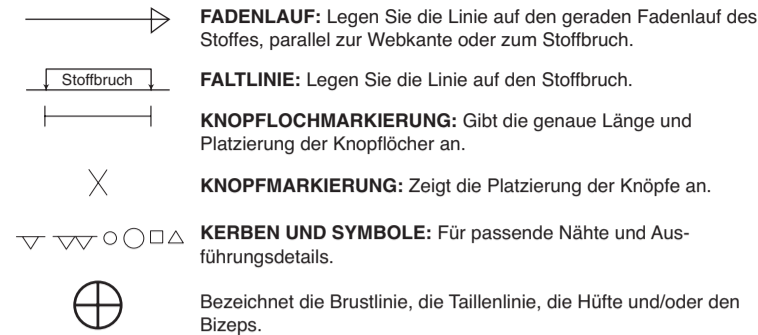


20 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 MITTLERES VORDERTEIL - A,B
- 3 SEITL. VORDERTEIL - A,B
- 4 KLAPPE - A,B
- 5 VORD. PASSE - A,B
- 6 RÜCKENTEIL - A,B
- 7 RÜCKW. PASSE - A,B
- 8 VORD. BAND - A,B
- 9 RÜCKW. BAND A,B
- 10 KRAGEN - A,B
- 11 ARMAUSSCHNITTBAND - A
- 12 ÄRMEL - B
- 13 ÄRMELBAND - B
- 14 LATZ - C,D
- 15 TASCHE - C,D
- 16 VORDERTEIL - C,D
- 17 RÜCKENTEIL - C,D
- 18 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - C,D
- 19 TRÄGER - C,D
- 20 RÜSCHE - D

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

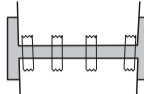
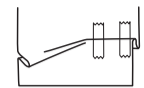
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



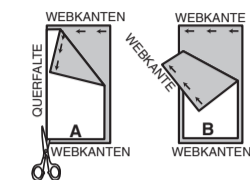
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus. Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die **Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

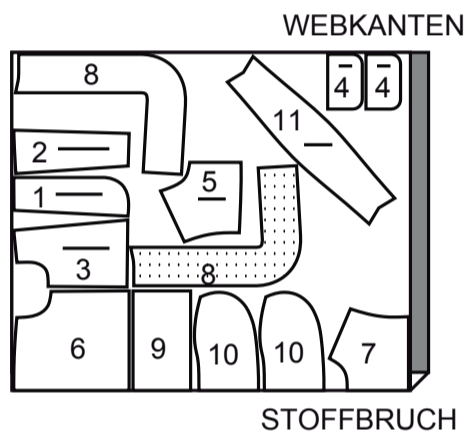
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

WESTE A

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

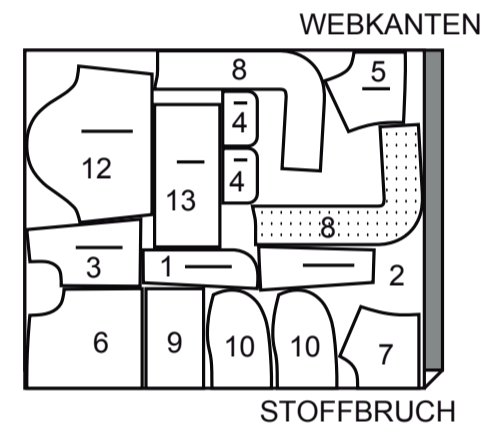
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



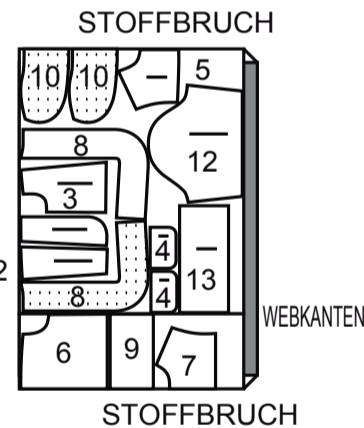
JACKE B

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 13

115 cm mit Strichrichtung alle Größen



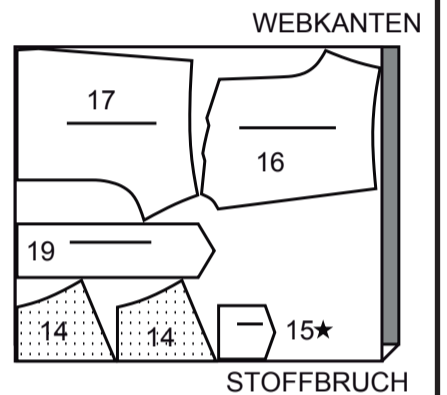
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



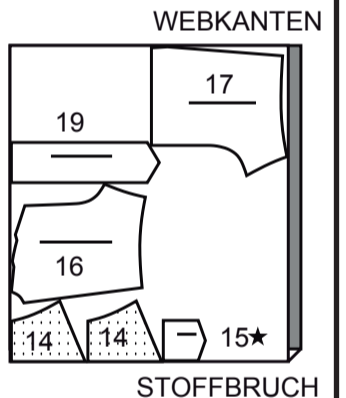
OVERALL C

Teile: 14 15 16 17 19

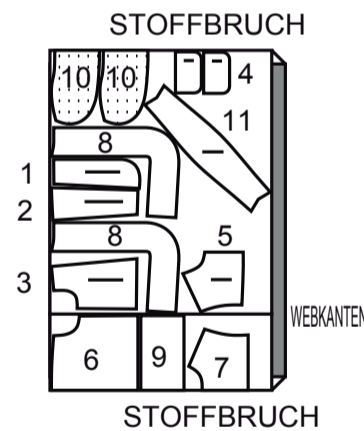
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



150 cm mit Strichrichtung alle Größen



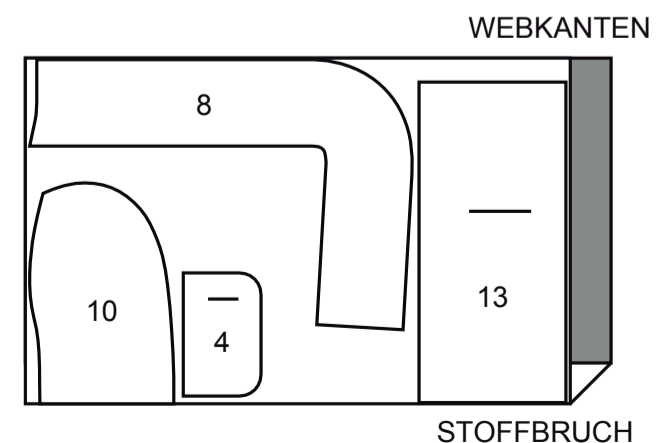
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



EINLAGE B

Teile: 4-8-10-13

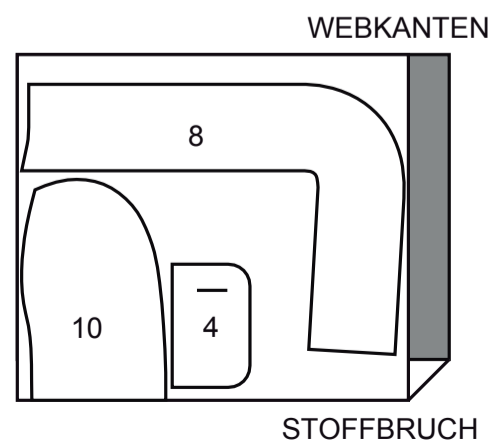
51 cm alle Größen



EINLAGE A

Teile: 4 8 10

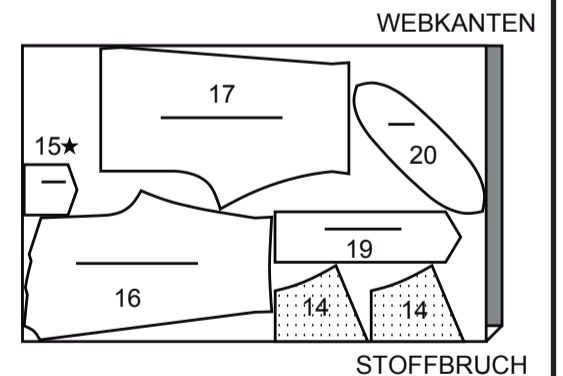
51 cm alle Größen



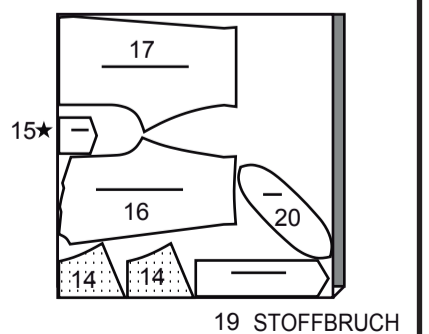
OVERALL D

Teile: 14 15 16 17 19 20

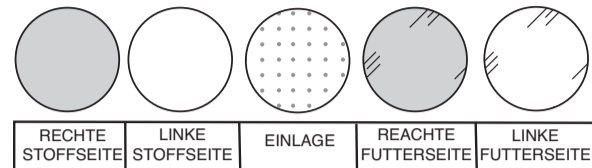
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



150 cm mit Strichrichtung alle Größen

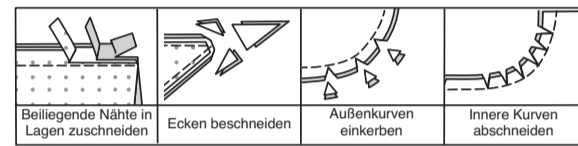


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTD RUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante).

ABSTEPPEN - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

NÄHANLEITUNGEN

WESTE A, JACKE B

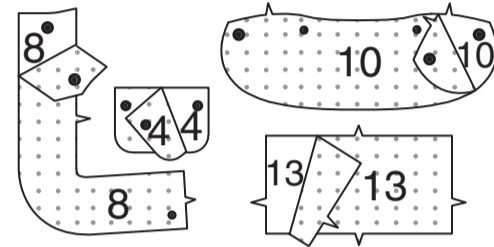
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

EINLAGE

Stecken Sie die **EINLAGE** auf die linke Seite jedes passenden **STOFFABSCHNITTES**. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Schneiden Sie die Ecken diagonal innerhalb der Nahtzugabe ein, wie gezeigt.

Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

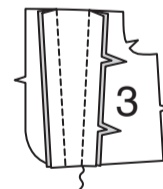


VORDER- UND RÜCKENTEIL

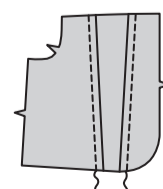
Rechts auf rechts stecken Sie das **VORDERTEIL (1)** auf das **MITTLERE VORDERTEIL (2)**, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorder- teil hin.



Stecken Sie **RECHTS AUF RECHTS** das **SEITL. VORDERTEIL (3)** auf das mittlere Vorder- teil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum seith. Vorder- teil.



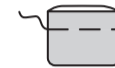
STEPPEN Sie vordere und seitliche Vordernaht wie gezeigt **AB**.



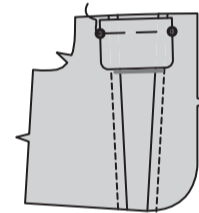
Nähen Sie auf jeder Seite einen Abschnitt mit und einen Abschnitt ohne Einlage der **KLAPPE (4)** in einer 1 cm Naht zusammen, lassen Sie dabei die Oberkante offen, wie gezeigt. Beschneiden.



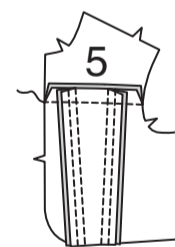
Wenden. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



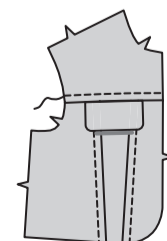
Stecken Sie die Klappe an der oberen Kante des Vorder- teils fest, wobei die Symbole übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Heften.



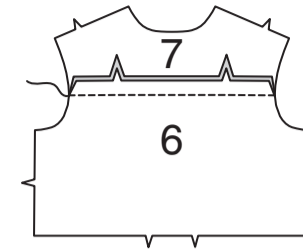
Stecken Sie **RECHTS AUF RECHTS** die **VORD. PASSE (5)** auf die Oberkante des Vorder- teils. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur vorderen Passe hin.



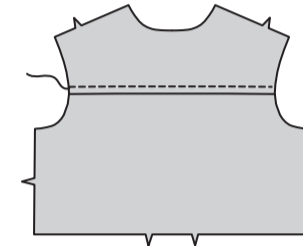
STEPPEN Sie die vordere Passennaht **AB**.



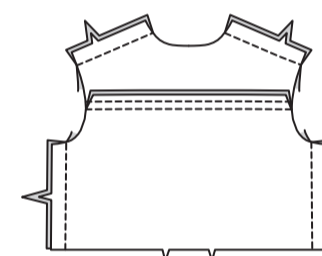
Stecken Sie die **RÜCKW. PASSE (7)** auf die Oberkante des **RÜCKENTEILS (6)**, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur rückw. Passe hin.



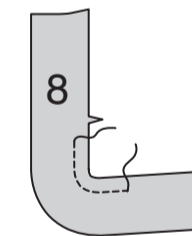
STEPPEN Sie die Naht der rückw. Passe **AB**.



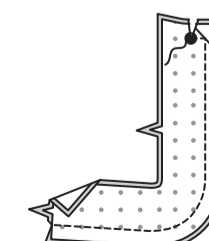
Nähen Sie das Vorder- teil an das Rück- teil an den Schulter- und Seitennähten.



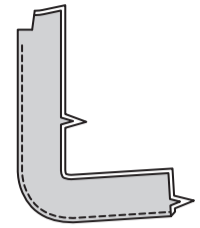
STEPPEN Sie die Innenkante des **VORD. BANDES (8)** entlang der Kurve **FEST**, wie gezeigt.



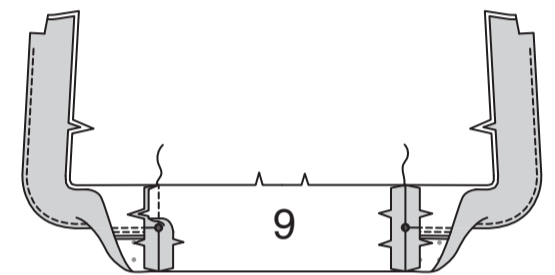
Stecken Sie auf jeder Seite **RECHTS AUF RECHTS** ein Kragenteil mit Einlage an ein Kragenteil ohne Einlage. Nähen Sie die äußere und obere Kante und beenden Sie die Naht am großen Punkt, wie gezeigt. Schneiden Sie zum großen Punkt ein. Beschneiden. Für den Besatz, **STEPPEN** Sie das mit Einlage versehene vordere Band **UNTER**.



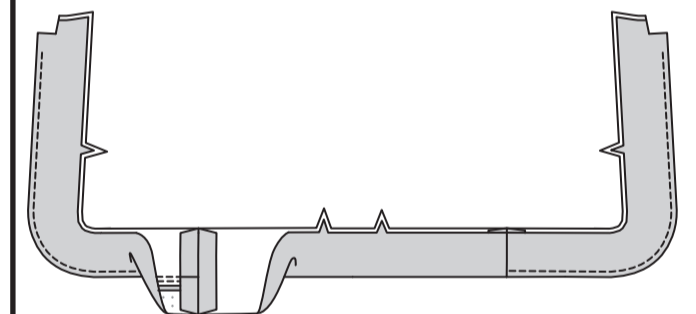
Wenden. Bügeln Sie.



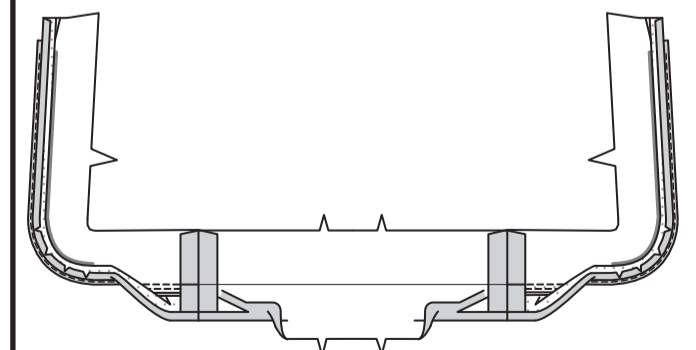
Öffnen Sie den Besatz an der Unterkante nach außen. Stecken Sie die vorderen Bänder an den Seitenkanten auf das **RÜCKW. BAND (9)**, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



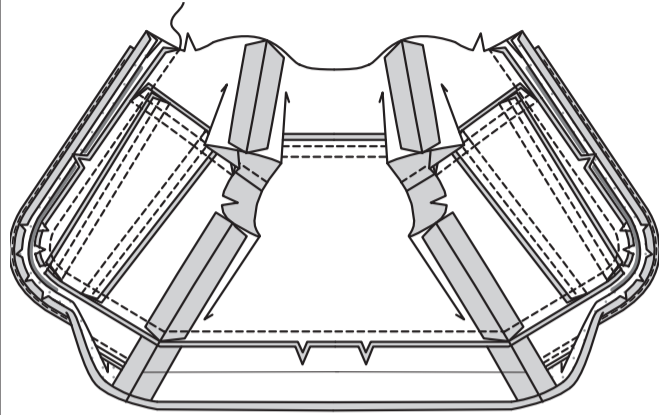
Falten Sie das rückw. Band entlang der Faltlinie **LINKS AUF LINKS**. Bügeln Sie.



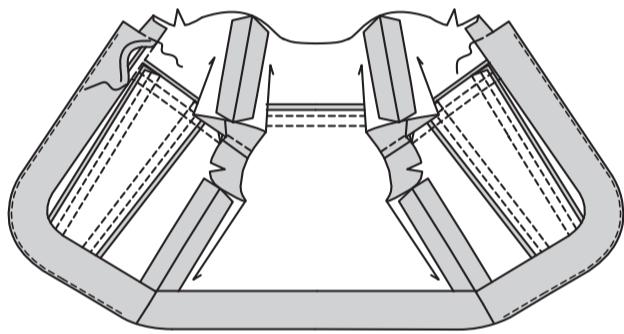
Wenden Sie die Nahtzugabe am Besatz des vorderen Bandes und an das rückw. Band und schneiden Sie den Besatz ein, wo nötig. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



Stecken Sie das vordere und hintere Band rechts auf rechts an die vordere und untere Kante, wobei Sie das vordere Band gegebenenfalls einschneiden. Nähen Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kante frei. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zum Band hin.

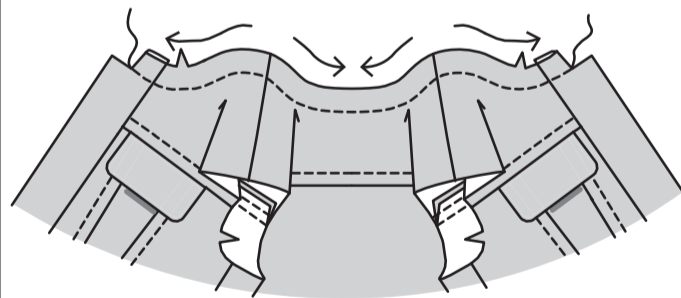


SÄUMEN Sie die gebügelte Kante des Bandbesatzes über die Naht. Heften Sie die Oberkanten.

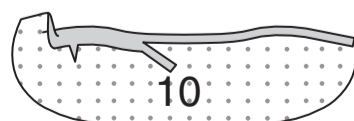


KRAGEN, ARMAUSSCHNITT UND ABSCHLUSS

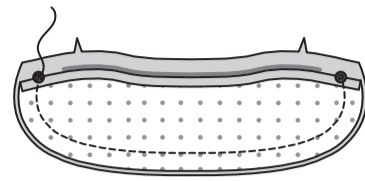
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante in Pfeilrichtung **FEST**.



Für den Besatz die Nahtzugabe an der unteren Kante des vorgesehenen **KRAGENTEILS** (10) einschlagen. Bügeln Sie, falls erforderlich, die Fülle ein. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



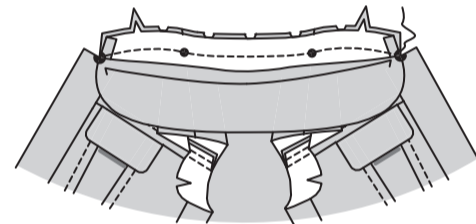
Rechts auf rechts stecken Sie den Kragenbesatz auf den Kragen, wobei die Mitten und Symbole übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie die gekerbte Kante offen. Beschneiden.



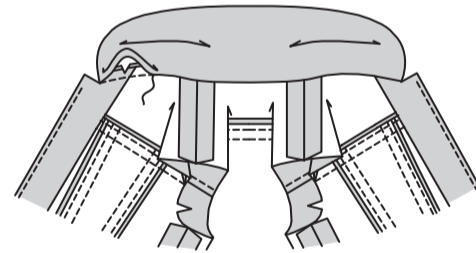
Wenden. Bügeln Sie.



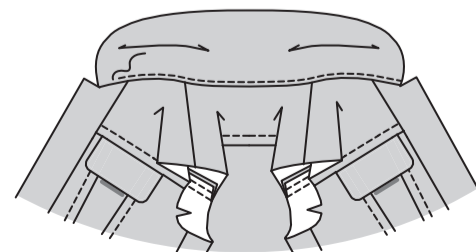
Stecken Sie den Kragen auf die Halskante, wobei die Mitten übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten platzieren und die großen Punkte übereinstimmen, schneiden Sie dabei die Halskante ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zum Kragen hin.



SÄUMEN Sie die gebügelte Kante über die Naht.

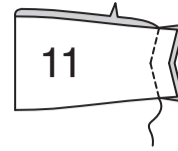


STEPHEN Sie die Unterkante des Kragens **KNAPPKANTIG**, wie gezeigt.



Modell A:

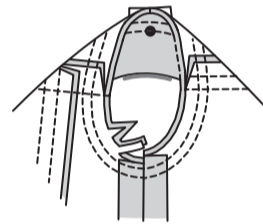
Nähen Sie die Enden des **ARMAUSSCHNITTBANDES** (11) zusammen.



Falten Sie das Armlochband entlang der Falllinie **LINKS AUF LINKS**. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.

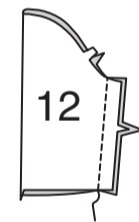


Stecken Sie das Band in das Armloch, setzen Sie einen kleinen Punkt an die Schulternaht, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zur Weste hin.

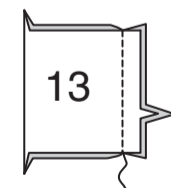


Modell B:

Nähen Sie die Naht des **ÄRMELS** (12).



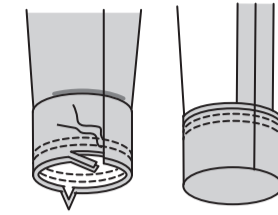
Nähen Sie die Enden des **ÄRMELBANDES** (13) zusammen.



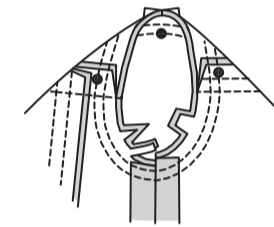
Falten Sie das Ärmelband **LINKS AUF LINKS** entlang der Falllinie. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



Stecken Sie das Band an der unteren Ärmelkante, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt, setzen Sie den mittleren kleinen Punkt auf die Schulternaht, sodass die restlichen kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

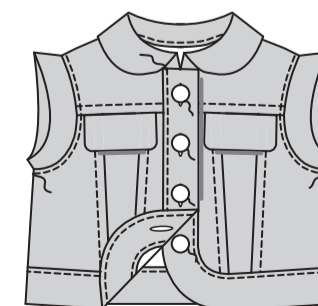


Modelle A, B:

Stechen Sie Knopflöcher im **RECHTEN** Vorderteil an den Markierungen.



Lappen Sie die Öffnungskanten wie gezeigt, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Nutzen Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und machen Sie Knopfmarkierungen auf dem **LINKEN** Vorderteil. Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen. **STEPHEN** Sie die Innenkante des vorderen und hinteren Bandes **KNAPPKANTIG**, wie gezeigt. **STEPHEN** Sie die Armausschnittnähte **KNAPPKANTIG**.

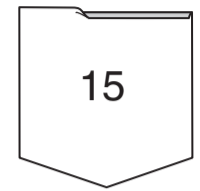


OVERALLS C,D

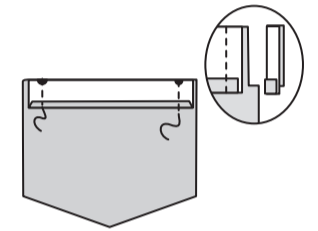
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet. **VORDERTEIL** 1 Schlagen Sie 6 mm an der Oberkante jeder **TASCHE** (15) ein. Bügeln Sie.

VORDERTEIL

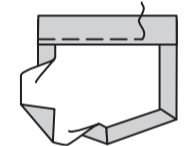
Wenden Sie die Oberkante entlang der Falllinie nach außen. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.



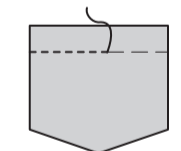
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen Sie die verbleibenden 1 cm Nahtzugaben ein und falten Sie die Ecken diagonal. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



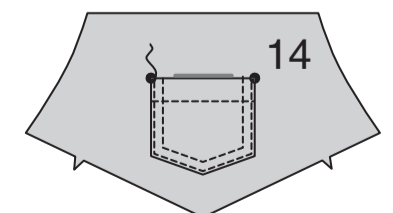
STEPHEN Sie entlang der Heftung **AB**.



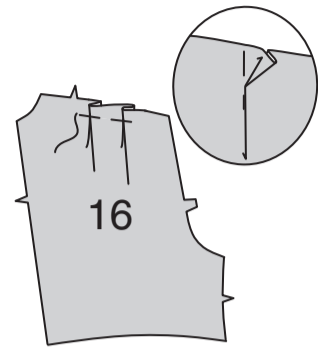
Stecken Sie die Tasche auf einen Teil des **LATZES** (14), wobei die Symbole übereinstimmen. **STEPHEN** Sie die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG** und **AB**, dabei die oberen Enden verstärken. **HINWEIS:** Das verbleibende Latzteil wird als Besatz verwendet.



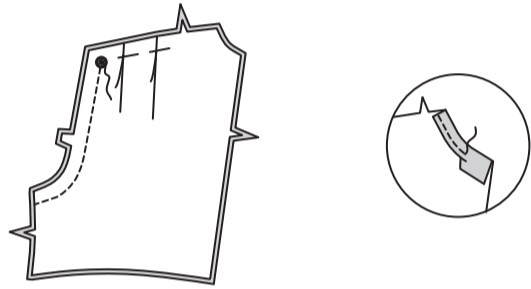
Für die Falten im **VORDERTEIL** (16), auf der Außenseite entlang der durchgezogenen Linien falten. Bringen Sie die Falten zu den gestrichelten Linien; heften Sie sie. Heften Sie über die Oberkante. Bügeln Sie.



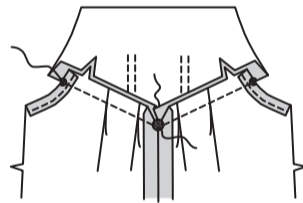
Nähen Sie die vordere Mittelnaht und beenden Sie die Naht am großen Punkt. Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an den unteren Seitenkanten, wie gezeigt.



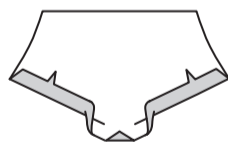
Stecken Sie den Latz auf das Vorderteil, wobei die Kerben und Symbole übereinstimmen. Nähen Sie, unterbrechen Sie dabei die Naht am großen Punkt. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zum Latz hin.



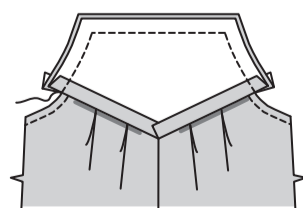
Wenden Sie die Nahtzugaben an den unteren Kanten des BESATZES des Latzes und falten Sie die Ecke diagonal, wie gezeigt. Bügeln Sie.



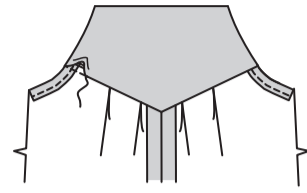
Stecken Sie den Latzbesatz **RECHTS AUF RECHTS** auf den Latz. Nähen Sie die oberen und seitlichen Kanten. Beschneiden.



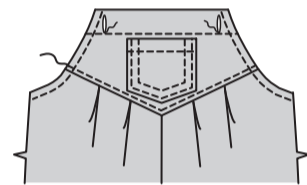
Wenden Sie den Besatz auf die **INNENSEITE**. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Kanten über die Nähte.



Stecken Sie den Latzbesatz **RECHTS AUF RECHTS** auf den Latz. Nähen Sie die oberen und seitlichen Kanten. Beschneiden.

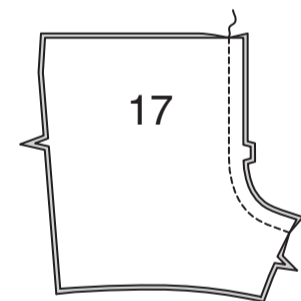


STEPHEN Sie den Latz 2.5 cm von der Oberkante entfernt **AB**, wie gezeigt. Machen Sie Knopflöcher im Latz an den Markierungen. **STEPHEN** Sie die Seitenkanten **AB**, wie gezeigt, dabei verbinden Sie mit der Saumnaht. **STEPHEN** Sie die Unterkante des Latzes **KNAPPKANTIG**.

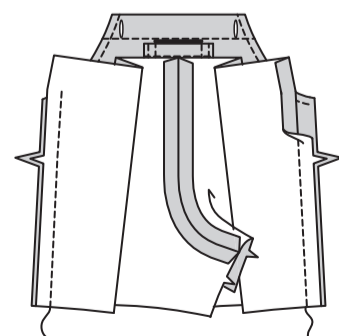


RÜCKENTEIL UND ABSCHLUSS

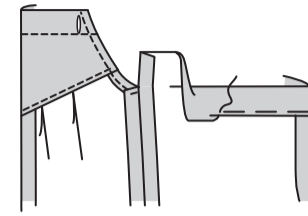
Nähen Sie die **RÜCKENTEILE** (17) an der hinteren Mittelnaht zusammen.



Nähen Sie das Vorderteil an den Seiten auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Nähte auf und bügeln Sie die Nahtzugaben an den seitlichen Rückenkanten weiter ein.



Drehen Sie die obere Kante des Rückenteils entlang der Falllinie nach innen, drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der gebügelten Kante ein.



Modell C:

Falten Sie den **TRÄGER**(19) **RECHTS AUF RECHTS** entlang der Falllinie. Nähen Sie, lassen Sie dabei das abgewinkelte Ende frei. Beschneiden.



Modell D:

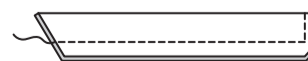
Falten Sie die **RÜSCHE** (20) **LINKS AUF LINKS** entlang der Falllinie. Bügeln Sie. Heften und **REIHEN** Sie die Schnittkanten **EIN**.



Stecken Sie die Rüsche auf den **TRÄGER** (19) wie gezeigt, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräusel; heften Sie sie.

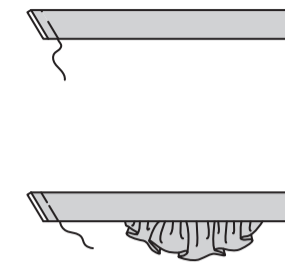


Falten Sie den Träger **RECHTS AUF RECHTS** entlang der Falllinie. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen. Nähen Sie, lassen Sie dabei das abgewinkelte Ende offen und achten Sie darauf, dass die Rüsche nicht mitgenäht wird. Beschneiden.

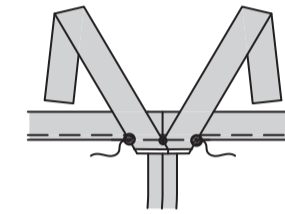


Modelle C,D:

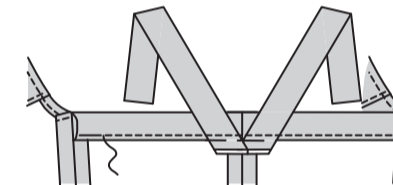
Wenden Sie den Träger. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten entlang der 1 cm Nahtzugabe.



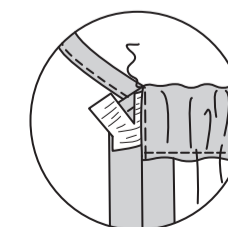
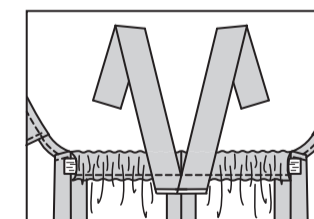
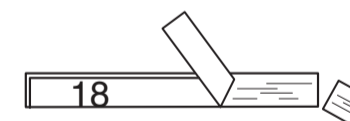
Stecken Sie auf der **INNENSEITE** die Träger auf das Rückenteil, wobei die Symbole übereinstimmen. Heften.



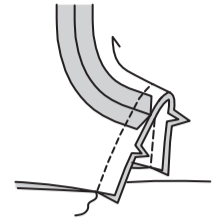
Um einen Tunnel für das Gummiband zu machen, nähen Sie entlang der Heftnaht zurück und setzen Sie die Arbeit an den Trägern fort.



Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der **GUMMI-FÜHRUNG FÜR TAILLE** (18) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein und verlängern Sie die Enden um 1.5 cm über die Seitennähte hinaus. Heften. Nähen Sie über die Enden, so dass das Gummiband in der Naht mitgefasst wird. Beschneiden Sie die Gummenden.

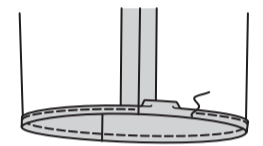


Stecken Sie das Vorderteil **RECHTS AUF RECHTS** an den inneren Beinkanten auf das Rückenteil, wobei die Mittelnähte übereinstimmen.



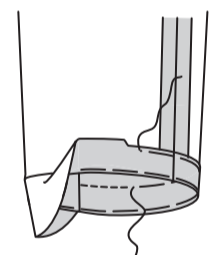
Modell C:

Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.



Modell D:

Drehen Sie den Saum des Overalls um. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.



Modelle C,D:

Nähen Sie die Knöpfe an den Trägern an kleinen Punkten.

